

# Spezial-Preisliste 1910/11

über ausgewählte Gemüsesamen  
zum Treiben und zur Frühlkultur,  
über wertvolle neuere Einführungen und  
empfehlenswerte Schnittblumen usw.

**Liebau & Co.,** Hoflieferanten  
Samenzüchter  
Großgärtnerei **Erfurt.**

Bibliothek  
der  
Landbouw Hogeschool  
WAGENINGEN

Die Zufriedenheit der Kunden  
ist der beste Beweis für die  
vorzügliche Qualität der von  
uns gelieferten Samereien.

Die Herausgabe dieser Liste erfolgt deswegen, um denjenigen unserer werthen Kunden, die Gemüsesamereien  
usw. zum Treiben und zur Frühlkultur gebrauchen, jezt schon vor Erscheinen des großen Hauptkataloges Ge-  
legenheit zu geben, unsere bewährten, als vorzüglich anerkannten, bestkennenden Qualitäten bestellen  
zu können. Wie bisher, wird jeder Besteller sehr zufrieden sein.

Handelsgärtner und Privatgärtner erhalten auf die Preise handelsüblichen Rabatt.  
Die Preise haben nur bis zum Erscheinen des Hauptkataloges Gültigkeit.

Der gute Ruf unserer Firma  
bürgt jedem Besteller für beste  
und stets zufriedenstellende  
Bedienung.

Für alle Verkäufe nach dieser Liste sind die Verkaufsbedingungen des Hauptkatalogs maßgebend.



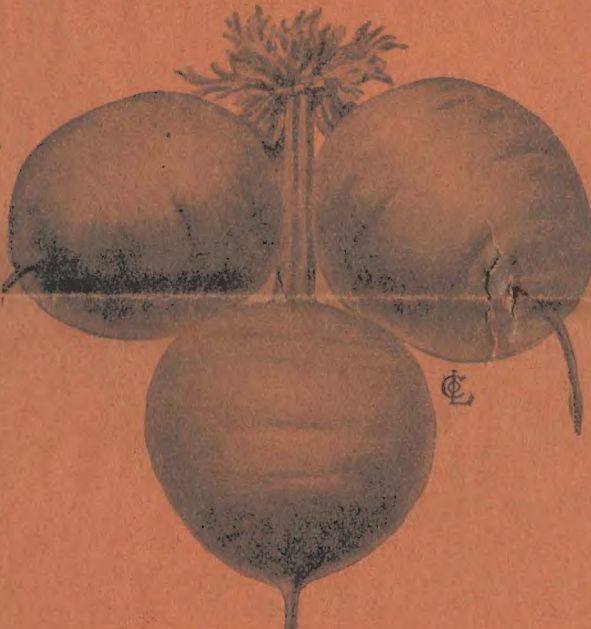
No. 119. Treibkohlrabi „Kurier“.

Dieser neue Kohlrabi ist aus dem bekannten weißen Wiener  
Treib- gewonnen, welchen er an Frühzeitigkeit, Zartheit  
und Feinlaubigkeit vollständig in den Schatten stellt.  
Das Wachstum ist ein ungemein schnelles und wird hierdurch  
diese Sorte zu einem Treibkohlrabi allerersten Ranges gestempelt.  
Ins freie Land darf er nicht zu früh gepflanzt werden, weil er  
Nachfröste nicht gut verträgt und dann zu leicht in Samen schießt.

1 Kilo M 15.—, 100 Gr. M 1.70, 20 Gr. M —.50,  
1 Portion M. —.25



No. 6. Blumenkohl, Erfurter Zwerg-  
frühester, echt, die Originalsorte von größter Vollkommenheit. Für das Mistbeet und  
für den Garten. 100 Korn M —.40, 500 Korn M 1.60, 1000 Korn M 2.50, 20 Gr. M 7.—



No. 172. Karotte, Pariser, kürzeste rote, feinste  
Treibsorte. Sehr wohlschmeckend.

1 Kilo M 8.—, 100 Gr. M 1.—, 20 Gr. M —.30

No. 165. Karotte, Duwicker, frühe feine kurze,  
rote Treib-, sehr beliebt.

1 Kilo M 7.—, 100 Gr. M —.90, 20 Gr. M —.30



Weißkraut spätes Goliath.  
(Neuheit 1911).

Sowohl für den Gemüsebau, wie für Massenanbau  
ganz besonders geeignete Sorte. Etwas ähnlich dem spitzen  
Filderkraut ist diese Neuheit unten wesentlich breiter, von sehr  
kräftigem Wuchs und bringt geradezu erstaunliche Erträge.  
Unter gewöhnlichen Verhältnissen wiegen die Köpfe im Durch-  
schnitt pro Stück 5—6 Kilo, bei Mastkultur 7 Kilo und darüber.  
Die Köpfe sind auffallend fest, der innere Strunk im Verhält-  
nis von geringer Ausdehnung. Vorzüglich im Geschmack, ist dieses  
Kraut für Einlegezwecke ganz besonders geeignet und hat sich  
als sehr haltbar erwiesen.

Auch dort, wo Spitzkohle bisher nicht beliebt waren, wird das  
Weißkraut spätes Goliath sicher schnell Eingang finden.

1 Portion M —.50, 10 Portionen M 4.80

No. 84. Weißkraut, Wiener, sehr frühe Weiß-  
krautsorte, die ungemein schnell kleine runde, extra  
feste Köpfe bildet und sehr feinnrippig ist. Wenn  
andere frühe Sorten anfangen, sich zu schließen,  
ist das Wiener Kraut bereits verkaufsfähig.

20 Gr. M —.40, 100 Gr. M 1.20, 1 Kilo M 10.—



No. 32. Weißkraut, Ruhm von Enkhuizen. Neu!

Prachtvolles Frühkraut, mit großen, kugelförmigen Köpfen von gelblich grüner Farbe. Die Köpfe sind  
sehr feinnrippig, schließen fest und haben sehr wenig Außenblätter. Sehr zu empfehlen.

1 Kilo M 14.—, 100 Gr. M 1.60, 20 Gr. M —.50, 1 Portion M —.20

No. 29. Erfurter kleines, frühes, festes, weißes, zur Frühjahrs- und Herbstsaat.

No. 7560. Rotkraut Rubin.

Eine mittelfrühe Rotkrautsorte von ganz hervorragendem Wert. Die Köpfe dieser wertvollen  
Sorte erreichen einen Umfang von 80 cm und darüber und ein Gewicht von 10 Pfd. und mehr.  
Die Köpfe sind von einer außerordentlichen Festigkeit und halten sich in tadellosem Zustande bis  
in das Frühjahr hinein. Die Farbe ist prächtig blutrot, nicht ganz so dunkel wie Mohrenkopf, doch  
hat Rotkraut „Rubin“ den beachtenswerten Vorteil, daß es beim Kochen die schöne Färbung beibehält, sehr  
zart im Geschmack ist und im Innern des Kopfes sich fast keine Fortsetzung des Strunkes zeigt.  
Es ist entschieden ein sehr empfehlenswertes Rotkraut, das allgemeine Verbreitung verdient.

1 Port. M —.30, 10 Port. M 2.80, 20 Gr. M —.80

## Wie wir bedienen; einige Beispiele von Tausenden.

14567 Le A., 24. 2. 10.  
Beziehe schon Jahre von Ihnen und spreche  
für die bisherige gute und reelle Bedienung meinen  
besten Dank aus. Ratsgärtner M. Schumann.

14603 Saalt., 14. 1. 10.  
Beziehe schon seit 10 Jahren von Ihnen und war  
stets zufrieden. E. Werner.

14604 Ostrow., 12. 1. 10.  
Hoffe auf ebenso gute Bedienung, wie ich die-  
selbe bereits seit einem Jahrzehnt von Ihrer Firma  
gewöhnt bin. Schloßgärtner Rudolph Seifert.

14870 Oberst., 18. 7. 10.  
Beziehe schon seit 17 Jahren von Ihnen und war  
immer sehr zufrieden. A. Reuß.

14831 Patt., 11. 7. 10.  
Seit Jahren beziehe ich zu meiner vollen Zu-  
friedenheit von Ihnen. Gärtner Peter Schmitz.

14873 Haus Z., 8. 8. 10.  
Durch den langjährigen Verbrauch Ihrer Säm-  
ereien von der Reellität Ihres Geschäftes voll und  
ganz überzeugt, kann ich Ihre Firma mit bestem  
Gewissen empfehlen. Herrschaftsgärtner Heinrichs.

14874 Hütt., 4. 9. 10.  
Seit 10 Jahren bin ich Käufer Ihrer Samen  
und war mit diesen stets am besten zufrieden.  
Og. Feichtner.



No. 170.

Karotte, Nantaise, verbesserte halblange  
zylinderförmige frühe rote stumpfe Treib-  
vorzügliche Tafelsorte.

1 Kilo M 8.—, 100 Gr. M 1.—, 20 Gr. M —.30



No. 125.

Kohlrabi, Erfurter Dreienbrunnen, frühester  
weißer, ausgezeichnet für den Garten, wie auch  
fürs freie Land. Sehr zart. Von Gemüse- und Markt-  
gärtnern sehr geschätzt.

1 Kilo M 11.—, 100 Gr. M 1.30, 20 Gr. M —.40, 1 Port. M —.20

Unser neuer großer Hauptkatalog befindet sich im Druck und geht unsern werthen Kunden sofort nach Fertigstellung gratis und franko zu.





No. 61. **Wirsing „Eisenkopf“, allerfrühester.**

Dieser vor mehreren Jahren in den Handel gebrachte Wirsing besitzt alle guten Eigenschaften, die man an einen Früh-Wirsing stellen kann. Er ist der früheste von allen, ist von schöner runder Form, sehr großköpfig, wie eine Spätsorte und dabei so fest wie ein guter Kopfkohl. Seine Farbe ist dunkelgrün, nach der Mitte in gelblich-grün übergehend. Im Geschmack steht er keiner anderen Sorte nach. Auf Gemüsemärkten wird er bald der begehrteste Wirsing sein.

1 Kilo M 8.—, 100 Gr. M 1.—, 20 Gr. M —.30.

No. 66. **Wirsing, Kitzinger allerfrühester, spitzer, die früheste Landsorte.**

20 Gr. M —.30, 1 Kilo M 10.—



No. 7568. **Tomate Lukullus.**

Eine hervorragende Marktsorte, die einer Kreuzung der beiden vorzüglichen Sorten „Export“ und „Juwel“ entstammt. Sie hat das feste Fleisch und die schöne runde glatte Form der Frucht wie „Export“ und eignet sich vorzüglich für den Versand, da sie gegen Druck fast unempfindlich ist. Von der „Juwel“ hat sie die glänzend rote Farbe und die ansehnliche Größe der Früchte. Sie reift sehr früh, ist nur einige Tage später als „Johannisfeuer“ oder „Geisenheimer“ und steht bezüglich des Ertrages von allen Tomatensorten oben an. Die Pflanzen sind mit den herrlichen Früchten wie übersät, an einer Fruchtstange hängen oft 25 Früchte. Gegen die gefürchteten Tomatenkrankheiten ist diese Neuheit äußerst widerstandsfähig, mitten zwischen anderen kranken Sorten stand sie allein gesund. Die Frucht ist fast kernlos und von außerordentlichem Wohlgeschmack und dürfte den Beifall selbst der verwöhnten Feinschmecker finden. Diese Tomate dürfte deshalb bald vor allen anderen Sorten bevorzugt werden.

1 Port. M —.40, 10 Port. M 3.80



No. 451. **Radies „Expres“.**

Das beste Treibradies der Gegenwart. Von uns im Jahre 1898 eingeführt.

Noch früher als Non plus ultra, hat dieses Radies die gute Eigenschaft, daß es nicht so leicht hohl und pelzig wird, wie ersteres. Es kann deshalb länger im Mistbeet stehen bleiben, ohne gleich verbraucht zu werden. Die Farbe ist ein prächtiges Scharlachrot. Markt- und Herrschaftsgärtnern aufs wärmste zu empfehlen.

1 Kilo M 3.60, 100 Gr. M —.60, 20 Gr. M —.20

No. 7662. **Neues rundes Treibradies „Riesen-Butter“, scharlachrotes, kurzlaubiges. Neuheit 1909.**

Dem im Jahre 1902 eingeführten roten Erfurter Riesenradies „Goliath“ entstammend, zeichnet sich diese Neuheit vor der alten Form besonders durch die vollkommen gleichmäßig schöne Form, durch die feine Bewurzelung, durch die kurze Belaubung, besonderen Wohlgeschmack und durch die hervorragende Treibfähigkeit aus. Die Knollen sind lebhaft gefärbt, das Fleisch zart und schmelzend, und erreichen dieselben eine ganz enorme Größe. Radieschen bis zu 100 Gramm sind keine Seltenheit, 5–6 Exemplare erreichen oft das erstaunliche Gewicht von einem Pfund. Trotz der enormen Größe werden die Knollen jedoch sehr selten oder gar nicht pelzig. Als Treibsorte für Herrschafts- und Marktgärtner ist dieses Radies unübertroffen.

1 Portion M —.40, 10 Portionen M 3.80

No. 480. **Mai-Rettich, weißer Delikateß. Neu!**

Halblanger schneeweißer, von glatter Form. 1 Kilo M 3.40, 20 Gr. M —.20



No. 7805. **Rosenkohl „Perfektion“.**

Dieser Rosenkohl hat allen anderen Sorten gegenüber den Vorzug, daß er größere, festere und glattere Rosen bildet. Im Ertrage ist er sehr ergiebig. Es gehört nicht zu den Seltenheiten, daß eine Pflanze über 70 verbrauchsfähige Rosen bringt. Der Geschmack ist vorzüglich. Der Samen ist von sorgfältig ausgewählten Pflanzen gewonnen und sichert die besten Resultate.

1 Portion M —.25, 20 Gr. M —.50

No. 87. **Rosenkohl „Hercules“.**

Diese Neuzüchtung verdient die größte Beachtung. Eine einzige Pflanze brachte 72 festgeschlossene, verbrauchsfähige Rosen. Die Pflanze ist von mittlerer Höhe und bis auf die Krone entblättert.

1 Portion M —.25, 20 Gr. M —.50, 1 Kilo M 14.—



No. 187. **Knollen-Sellerie „Delikateß“.**

Diese Neuheit ist das Produkt einer sehr sorgfältigen, langjährigen Kultur. Der neue Sellerie bildet eine vollständig glatte, ovafrunde Knolle ohne Nebenwurzeln und mit verhältnismäßig wenig Saugwurzeln. Dabei ist er sehr kurzlaubig. Seine hervorragendste Eigenschaft ist jedoch die, daß er nicht berostet und schneeweißes, unerreicht zartes, wohlgeschmeckendes Fleisch besitzt. Anbauversuche in den verschiedensten Bodenarten haben die absolute Beständigkeit dieser Neuheit erbracht. Verschiedene Knollen des „Delikateß“-Sellerie erreichten in diesem Jahre ein Gewicht von über 3 1/2 Pfund und einem Umfang von 42 cm und waren dabei äußerst zart, weiß und feinschmeckend.

1 Portion M —.80, 10 Portionen M 2.80, 20 Gr. M 1.—

Die obenstehende Abbildung ist eine naturgetreue photographische Aufnahme.

No. 194. **Knollen-Sellerie „Prager Riesen“, sehr kurzlaubig, schön geformte glatte Knollen, Fleisch zart und weiß.**

1 Kilo M 10.—, 20 Gr. M —.30

No. 448. **Radies „Non plus ultra“,**

von leuchtend dunkelroter Farbe, sehr früh, nach der Bildung des vierten Blattes ist ein großer Teil Knollen fertig für den Tisch.

1 Kilo M 3.40, 100 Gr. M —.60, 20 Gr. M —.20



No. 314. **Kopfsalat „Verbesserter Kaiser-Treib“.**

Durch jahrelange Bemühungen ist es gelungen, aus dem alten Kaiser-Treibsalat eine Sorte zu züchten, die im Mistbeet feste Köpfe im Durchmesser von 15–20 cm bildet, während bekannterweise die alte Sorte nur kleine und lockere Köpfe bringt. Für Markt- und Herrschaftsgärtner äußerst wertvoll. Zur Kultur im Freien nicht geeignet.

1 Kilo M 9.—, 100 Gr. M 1.20, 20 Gr. M —.30



No. 837. **Neu! Kopfsalat „Maikönig“. Neu!**

Sehr frühe empfehlenswerte Sorte für das freie Land. Entwickelt sich außerordentlich schnell und bringt große, sehr feste, schwere, kugelig geformte Köpfe von großer Zartheit. Die äußeren Blätter sind gelblichgrün und feinrippig, mit etwas bräunlichem Anflug, der innere Kopf ist goldgelb.

1 Kilo M 10.—, 100 Gr. M 1.40, 20 Gr. M —.40, 1 Portion M —.25



No. 839. **Kopfsalat „Primus“ (Der Erste).**

Der früheste Kopfsalat für den Garten, der seines Gleichen sucht. Er bildet ganz bedeutend größere Köpfe als Vorläufer, die eisenfest, äußerst zart und von hochgelber Farbe sind. Die sehr festgeschlossenen Köpfe halten sich über einen Monat, ehe sie in Samen schließen. Wir empfehlen den Anbau dieses wertvollen Salats sehr, um so mehr, als dieser Salat gleich nach den Treibsalaten zum Verkauf fertig ist und infolgedessen noch hohe Preise für denselben erzielt werden.

100 Gr. M 2.—, 20 Gr. M —.50, 1 Portion M —.25

No. 7612. **Kopfsalat „Graf Zeppelin“.**

Diese Neuheit kann mit Recht als der beste großköpfige Spät-Kopfsalat bezeichnet werden, sie ist ein Hochsommer-Kopfsalat allerersten Ranges. In Farbe der alten bewährten Sorte „Brauner Troitzkopf“ gleich, übertrifft er diese nicht unerheblich an Größe, wird ca. 3 Wochen später verbrauchsfähig und hält sich sehr lange, ohne an Zartheit einzubüßen. Die inneren Blätter sind von schöner, hochgelber Farbe, die Festigkeit der Köpfe ist überraschend. Für Markt- und Hausgarten entschieden von höchstem Werte.

1 Port. M —.20, 20 Gr. M —.60



No. 652.

**Zwerg-Petersilie „Vollendung“ (Perfektion).**

Das Vollendetste, was bisher unter den Petersiliensorten gezüchtet wurde. Die Pflanze ist von niedrigem, gedrungenem Bau und die sehr feinen zierlichen Blätter sind voll und dicht. Eine damit garnierte Schüssel gewährt einen herrlichen Anblick. Das prächtige Aroma und das herrliche frische Grün der Blätter verleihen der Pflanze noch einen besonderen Reiz.

1 Kilo M 4.80, 100 Gr. M —.60, 20 Gr. M —.25





No. 889.

**Treibgurke,**  
verbesserte Noas Treib-,  
von ungewöhnlicher Ertrags-  
fähigkeit; bewährte, vorzügliche  
Marktsorte.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  3,80, Portion  $\mathcal{M}$  —,30



Neuheit 1909. No. 876. Neuheit 1909.

**Treibgurke „Beste von Allen“.**

Die beste Gewächshaus- und Mistbeetgurke.  
Aus einer Kreuzung zwischen „Early Tottenham prolific“  
und „Telegraph Improved“ gewonnen. Die Vorzüge der Eltern  
vereinigt, ist sie **widerstandsfähiger** und **reichtra-**  
**gender** als diese. Die Früchte werden 40–60 cm lang, sind  
von **schöner, schlanker** Form, die Schale ist **hart**, daher  
eine **vortreffliche** Frucht für den **Versand**. Das sehr  
**zarte Fleisch** ist von **feinstem Aroma** und **hochfein**  
im Geschmack.

1 Portion (10 Korn)  $\mathcal{M}$  —,40,  
100 Korn  $\mathcal{M}$  3,40, 1000 Korn  $\mathcal{M}$  30,—



No. 880.

**Erfurter Ausstellungs-Gurke.**

Dem Andenken der großen Erfurter Gartenbau-Ausstellung  
ist diese vorzügliche neue Treibhausgurke gewidmet. Die  
glatten, fast kernlosen Früchte erreichen die erstaunliche Länge  
von 75 cm und werden bis zu 3 Kilo schwer. Von diesen  
Riesengurken hängen oft 4–6 an einem einzigen Fruchtstande.  
Auch für Mistbeetkultur ist diese neue Gurke zu empfehlen.

1 Portion  $\mathcal{M}$  —,40, 10 Portionen  $\mathcal{M}$  3,80

**Treibgurke „Blaus Erfolg“.** (Neuheit 1911.)

Eine wirklich **empfehlenswerte** neue Einführung, die schnell weiteste  
Verbreitung finden wird. Außerordentlich **rasch wachsend** und **sehr früh**  
**ansetzend**, bringt fast jeder Blattwinkel 2–3 Früchte hervor, so daß  
Pflanzen mit 40–50 ausgereiften Früchten bei guter Kultur keine  
Seltenheit sind.

Die schön dunkelgrün gefärbten, 30–40 cm langen, weißgestachelten Früchte  
zeigen, wie Noas Treibgurke, kurzen Hals und weiße Streifen und zeichnen  
sich durch **auffallend festes**, reinweißes, saftiges, wohlschmeckendes Fleisch,  
**harte Schale** und **erstaunliche Haltbarkeit** aus.

Sie ist eine **Versandgurke allerersten Ranges**, erhielt ein Wert-  
zeugnis des Verbandes der deutschen Handelsgärtner und wurde wiederholt  
prämiiert; die Pflanzen sind gegen Krankheit und ungünstige Witterungs-  
einflüsse **äußerst widerstandsfähig**. Wir können sie sowohl fürs **Ge-**  
**wächshaus** wie fürs **Mistbeet** wärmstens empfehlen.

1 Port.  $\mathcal{M}$  —,90, 10 Port.  $\mathcal{M}$  8,60.

**Treibgurke „Sensation“.**

Die **reichtragendste** und **früheste** Mistbeet-  
gurke. Die Früchte sind mittellang von ca. 20 cm Größe,  
**schön dunkelgrün** gefärbt, von **glatter** und **gleich-**  
**mäßiger** Form, sind zum **Einlegen** als Salzgurken  
ganz **besonders geeignet** und erscheinen in geradezu  
**unglaublicher Menge** an den Pflanzen. Da zeitige  
Einlegegurken stets **sehr gesucht** sind und **hoch im**  
**Preise** stehen, so ist die Kultur dieser Sorte allen Markt-  
und Gemüsegärtnern aufs **wärmste zu empfehlen**.

20 Gr.  $\mathcal{M}$  5,—, 1 Port.  $\mathcal{M}$  —,30.



No. 7824. **Treibgurke „Deutscher Sieger“.**

Eine neue Mistbeet- und Treibhausgurke von vorzüglichen  
Eigenschaften. Durch außergewöhnliche Größe der Früchte,  
enorme Fruchtbarkeit und schnelle Entwicklung besonders  
wertvoll.

1 Portion  $\mathcal{M}$  —,50, 10 Portionen  $\mathcal{M}$  4,80.

**Blumensamen.**

**Asparagus (Zierspargel).**

Zierliche, höchst dekorative Zimmerpflanzen, für Tafeldekorationen, Ampeln  
usw. sehr wertvoll. Aussaat im Frühjahr in Töpfe oder Schalen, die warm zu  
stellen sind, bis zum Aufgange feucht und schattig halten und später einzeln  
in kleine Töpfe pflanzen; wenn gehörig erstarkt, in größere Töpfe umpflanzen.

- No. Port.  
2234. **A. Sprengeri, Ampelpflanze I. Ranges,**  
100 Korn  $\mathcal{M}$  —,60, 20 Korn  $\mathcal{M}$  —,15  
2235. „ **plumosus (comoriensis),**  
100 Korn  $\mathcal{M}$  3,—, 10 Korn  $\mathcal{M}$  —,40  
2236. „ **plumosus nanus,** mit sehr  
zarter, federartiger, dunkelgrüner  
Belaubung.  
100 Korn  $\mathcal{M}$  3,60, 10 Korn  $\mathcal{M}$  —,50

Letztere beiden Arten liefern ein geschätztes Bindegrün.

2530. **Begonia semperflorens atropurpurea**  $\mathcal{M}$  3  
(Vernon) . . . 5 Gr.  $\mathcal{M}$  1,80, —,30  
2529. „ „ **gracilis,** neu brillantrosa, sehr  
reichblühend 1 Gr.  $\mathcal{M}$  1,80, —,30  
2531. „ „ **compacta (Vernon),** Zwerg-  
form mit leuchtend roten  
Blumen und dunkler Bela-  
bung . . . 1 Gr.  $\mathcal{M}$  2,60, —,30

2532. **Begonia semperflorens atropurpurea magnifica,**  
neu, mit tiefdunkelroter Belaube leb-  
haft karmesinscharlachroten Blumen  
1 Gr.  $\mathcal{M}$  2,40, —,30  
2533. „ „ **luminosa,** mit feurig dunkelscharlach-  
roten Blumen und rotbraunem Laube,  
die dunkelste und beste Semperflorens-  
Begonie. **Neu!** 10 Portionen  $\mathcal{M}$  3,50 —,40  
2534. „ „ **Vulkan,** neu, mit leuchtend roten Blüten und gold-  
gelben Staubfäden, sehr großblumig und reichblühend.  
Belaubung ganz dunkel mit Metallglanz.  
1 Gr.  $\mathcal{M}$  —,80,  $\mathcal{M}$  —,25

**Cyclamen persicum giganteum odoratum.**  
**Wohlriechendes Alpenveilchen.** (Neuheit 1911.)

Das erste, **stark duftende** Alpenveilchen, das durch fortgesetzte Kreuzungen nach jahrelangen  
Bemühungen gezüchtet ist. Kommt echt aus Samen und zeichnet sich durch einen intensiven,  
**veilchenartigen, herrlichen Wohlgeruch** aus. Die schönen rosa und weiß gefärbten Blüten  
erscheinen in **reicher Menge**.

1 Portion  $\mathcal{M}$  —,70, 10 Portionen  $\mathcal{M}$  6,80

**Gloxinia hybrida crassifolia crispa „Waterloo“,**  
schwarzpurpur. (Neuheit 1911.)

Diese Neuheit bringt **wahre Riesenblumen**, die mit der kräftigen, lebhaft grünen Be-  
laubung schön kontrastieren und diese Gloxinie als **Marktpflanze** sehr **wertvoll** machen.  
Die Blumen sind siebenlappig mit leicht gewelltem und gekräuselttem Rand, **tief schwarz-**  
**purpur** gefärbt, nach dem Rande zu in **leuchtendes Karmesin** übergehend.

1 Portion  $\mathcal{M}$  —,60, 10 Portionen  $\mathcal{M}$  5,80

**Streptocarpus hybridus Cirrus.** (Neuheit 1911.)

Die durch ihre **herrlichen Blumen** bekannte und beliebte Klasse der Streptocarpus hat  
durch diese Neuheit eine weitere **wertvolle Bereicherung** erhalten. Die **langgestielten**  
Blumen sind **außerordentlich groß** (5 1/2–6 cm Durchmesser), von **reinweißer** Farbe, mit  
großen, **purpurvioletten, blau geaderten Flecken** auf den unteren Petalen. Die Blüten-  
blätter sind gewellt und leicht gefranst.

1 Portion  $\mathcal{M}$  —,70, 10 Portionen  $\mathcal{M}$  6,80



No. 1326.

**Busch- oder Krupbohnen, früheste**  
**„Non plus ultra“,**  
mit hellgrünen zarten Schoten.  
200 Gr.  $\mathcal{M}$  —,35, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1,40.



No. 1118.

**Kneifel-Erbse, Buchsbaum od. de Grace,**  
allerfrüheste niedrige Zwerg-, zum Treiben und für das  
freie Land, 20 cm hoch.  
10 Kilo  $\mathcal{M}$  11,—, 1 Kilo  $\mathcal{M}$  1,80

No. 1276. **Buschbohne „Kaiser Wilhelm“,** allerfrüheste weiße Schwertbohne, außerordentlich reichtragend, bleibt  
sehr lange zart. Zum Treiben, wie auch für das freie Land geeignet.  
1 Kilo  $\mathcal{M}$  2,—, 200 Gr.  $\mathcal{M}$  —,50





No. 2318. Straußenfeder-Aster in feinsten Mischung.  
20 Gr. M 2.80, 200 Korn M —.20

**Straußenfeder-Aster.**

Die beste Aster für feine moderne Bänder. Die großen, bis 15 cm im Durchmesser haltenden Blumen gleichen einem japanischen Chrysanthemum.

**No. 2316. Straußenfeder-Aster.**

1. karmesin, 2. hellblau, 3. reinweiß, 4. rosa, 5. lilafarbig, neu 6. malmaisonrosa, neu.  
Jede Farbe separat à 20 Gr. M 3.20, 100 Korn M —.15

No. 2317. Ein Sortiment v. 6 Farb. à 1 Port. der Straußenfeder-Aster M —.70

No. 2550. *Begonia hybrida gigantea*, einfach blühender riesenblumige Knollenbegonien in feinsten Mischung. 1 Gramm M 3.80, Portion M —.30

No. 2552. Einf. neue riesenblumige gefranste Knollen-Begonien, mit Blumen von 12 cm im Durchmesser. 1 Portion M —.30



No. 3092. *Cobaea scandens*, blau.

Schönste, schnellrankende Schlingpflanze für Wände, Lauben, Geländer, Balkons, Fenster usw. mit großen, rotviolett und weißen Blumen, die in zahlreichen Mengen von Juli bis Oktober erscheinen. 20 Gr. M 1.40, Portion M —.20



No. 7860. *Dimorphoteca aurantiaca*.  
Neuheit 1909.

Die ca. 30 cm hohen und 40 bis 50 cm breiten Büsche sind mit den margeritenähnlichen, dunkelgoldorange gefärbten Blumen mit schwarz gesäumter Scheibe wie übersät. Die Blütezeit ist eine lange. Gegen leichte Nachfröste ist diese Neuheit unempfindlich. Für Gruppen und Einfassungen sehr geeignet und von prächtigster Wirkung.

1 Port. M —.40, 10 Port. M 3.80

**No. 8872. Riesen-Goliath-Lack.**

Der beste, einfache Lack der Gegenwart, Treib- und Gruppenpflanze allerersten Ranges. Mit 25 cm langen Blütentrieben. Blumen von leuchtend tiefdunkelroter Farbe mit einem schwärzlichen Sammethauch überzogen.

1 Port. (ca. 100 Korn) M —.20, 10 Port. M 1.80



No. 2837.

***Celosia Thompsoni* magnifica.**

Eine Federbusch-Celosia mit Blumen von außergewöhnlicher Farbenpracht. Die verschiedenartigsten Farbtöne, orange, kupferschwarz, rosa, blutrot, purpur usw. sind vertreten und von prächtigster Wirkung. Die Belaubung ist hellgrün bis braungrün, der Wuchs pyramidenförmig, die Pflanzen erreichen eine Höhe von 60 bis 100 cm und werden 20–60 cm breit. Die Blütezeit dauert vom Juli bis in den Herbst. Für Gruppen im Freien und zur Topfkultur vorzüglich geeignet. — Auf der großen Gartenbau-Ausstellung in Eriurt im Jahre 1902 errigten Gruppen von *Celosia Thompsoni magnifica* allgemeines Aufsehen.

20 Gr. M 3.—, Portion M —.20



No. 7831. *Nizzaer Winterlevkoje „Abundantia“.*

Neuheit 1910. Großblumige frühblühende. Neuheit 1910.

Eine geradezu phänomenale Neuzüchtung, die alle bisherigen Levkojen-sorten in Blütenfülle bei weitem übertrifft. Bei guter Kultur, durch öfteres Verpflanzen und wiederholte Düngung erzielt man Exemplare bis 60 cm Durchmesser, die mit Blüten wie übersät sind und wahre Riesenbuketts von Levkojenblumen bilden. An der Mittelreihe erscheinen 12–15 sehr starke Zweige, von denen jeder wieder 15–20 blühende Nebentriebe entwickelt, ein Blüten-reichtum, der bei Levkojen bisher einzig dasteht.

Anfang Juni ausgesät, beginnt der Flor schon zu Weihnachten, doch kann diese Neuheit auch als Sommerlevkoje kultiviert werden, sie eignet sich ebenso gut zum Auspflanzen ins Freie wie zur Topfkultur. Sie gehört zur Klasse der großblumigen Nizzaer Levkojen, die Blüten sind karminrosa gefärbt und Schnittblumen allerersten Ranges. Der Samen bringt 50–60% gefüllte Pflanzen. Für Herrschaftsgärtner und Schnittblumenzüchter von ganz besonders hohem Werte!

1 Portion M —.30, 10 Portionen M 2.80

**Dresdener remontierende Sommer-Levkojen.**

Großblumige Sommer-Levkojen, blühen schon gegen Mitte Juni. Es entwickeln sich fortwährend neue Blumen, nachdem die ersten abgeschnitten sind, bis die Pflanzen im Herbst dem Frost zum Opfer fallen.

No. 4306. 1. apfelblau, 5. hellblau, 2. kanariengelb, 6. fleischfarben, 3. dunkelblau, 7. rosa, 4. dunkelkarmesin, 8. rotbraun, 9. schneeweiß, verbesserte.

Separat, jede à 20 Gr. M 7.—, 100 Korn M —.20

4307. Ein Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn M 1.20

4308. In feinsten Mischung, 20 Gr. M 6.—, 500 Korn M —.50, 200 Korn M —.25

**Bismarck-Sommer-Levkoje.**

Der Hauptvorzug dieser Neuheit besteht darin, daß die Bismarck-Levkoje mit dem Blühen erst dann beginnt, wenn die anderen Levkojen Sorten verblüht haben und dann bis zum Spätsommer unausgesetzt neue Blumen zeitig, also ununterbrochen bis z. Herbst remontiert.

Diese empfehlenswerte Eigenschaft, ferner der hohe Prozentsatz der gefüllblühenden Blumen, im Durchschnitt ca. 80%, die Schönheit der großen Blüten und der sehr robuste pyramidenförmige Bau werden bestimmt dazu beitragen, der Bismarck-Levkoje die weiteste Verbreitung nicht nur bei Gärtnern, sondern auch bei allen Blumenliebhabern zu sichern. Besonders zur Landkultur geeignet. Die Pflanze erreicht hierbei eine Höhe von 80 cm.

No. 7913 reinweiß (Neuheit 1909)

1 Port. M —.30, 10 Port. M 2.80

No. 7914 kanariengelb } Neuheit 1910

No. 7916 hellblau } à 1 Portion M —.40, 10 Port. M 3.80

No. 8487.

**Chabaud-Remontant-Nelken**

(französisch immerblühende). Neue Klasse, 40–50 cm hoch, blüht fast so früh wie die Margareten-Nelken. Die Blumen besitzen die schöne Form der Remontant-Nelken. Der Blütenreichtum ist ein großer.

5 Gr. M 1.20,

20 Gr. M 4.—, Port. M —.30

No. 8488.

**Chabaud-Remontant-Nelke, reinweiß,** neu, blüht schon 6 Monate nach der Aussaat.

20 Gr. M 6.—, Port. M —.40

No. 7910. **Riesen-Chabaud-Nelke.**

„Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha“, reinweiß.

Neuheit 1910!

Mit Recht haben in den letzten Jahren die amerikanischen Riesen-Nelken allgemeines Aufsehen und uneingeschränkte Bewunderung gefunden. Nicht nur wegen der Größe, sondern auch wegen der Schönheit der Blumen. Diese neue Einführung tritt erfolgreich mit jenen Nelken in Wettbewerb. Bei gleicher Kultur bringt sie ebenso prächtige, langgestielte große Blumen hervor. Von kräftigem Wuchs, sind die Pflanzen bereits 6 Monate nach der Aussaat in vollem Flor und tragen die reinweiß gefärbten und gut gefüllten Blumen aufrecht auf straffen Stielen. Die Sorte kommt in Fülle und Farbe treu aus Samen und eignet sich gleichgültig zur Land- und Topfkultur.

1 Port. M —.60, 10 Port. M 5.80



No.		1 Gr.	Port.
5175	<i>Primula obconica grandiflora</i> , großblumig	M 2.20	—25
5176	„ „ „ fimbriata, mit gefransten Blumen	„ 2.40	—30
5177	„ „ „ alba, weiß	„ 2.40	—30
5180	„ „ „ rosea	„ 2.40	—30
5182	„ „ „ i. feinst. Mischung	„ 2.20	—30

No. 4423. *Lobelia erinus erecta* Kaiser Wilhelm, großblumig, dunkelblau, gedungen. 20 Gr. M 2.40, Portion M —.25

No. 4418. *Lobelia erinus pumila splendens*, Blumen märzveilchenblau mit großem, weißem Auge, die schönste aller Lobelien. 20 Gr. M 3.—, Portion M —.30



No. 5374. *Salvia splendens*, mit prachtvollen scharlachroten Blumen. 20 Gr. M 4.—, Portion M —.30



No. 5284. *Reseda odorata „Machet“*, die beste für Topfkultur, von niedrigem, straffem Wuchse, mit dunkelgrünen, saftigen Blättern, dicken Stengeln, mit großen, breiten Rispen rötlicher Blumen. 20 Gr. M 1.40, Portion M —.20





Motto: Wer vieles bringt wird jedem etwas bringen.  
Zum ersten Mal in diesem Jahre erscheint unser  
neuer

## Haupt-Samen- und Pflanzen-Katalog 1907 für Feld und Garten „in vergrößerter Prachtausgabe“.

Reizend ist das Motiv des Umschlags, dessen Entwurf ein hervorragender Künstler ausführte.

Das umfangreiche Buch enthält: Alle Artikel, die für den Gartenbesitzer und Landwirt von Bedeutung sind, in großer Auswahl und höchster Vollendung,

reichhaltige u. prächtige Illustrationen,

Anleitung zur Behandlung der Aussaaten und Zimmerpflanzen, Winke über Pflanzung und Pflege der Obstbäume etc.

Eine Anzahl unserer Kunden bezeichnete mit Recht unseren Haupt-Katalog als  
**einen praktischen Ratgeber**

für jeden, der Gartenbau oder Landwirtschaft betreibt, und verfügen wir über eine große Anzahl von Zuschriften, in denen sich die Empfänger unseres Haupt-Katalogs über dessen geschmackvolle Ausstattung, den gediegenen und lehrreichen Inhalt, über die zahlreichen und praktischen Kulturanweisungen nur lobend und anerkennend aussprechen.

### Gratis-Angebot.

Sehr geehrter Leser!

ERFURT, im Januar 1907.

Hierdurch bitten wir Sie ergebenst, auf der anhängenden Karte Ihre wertvolle Adresse auszufüllen, dieselbe auf der Vorderseite mit einer 3 Heller-(Filler-)Marke zu bekleben und die Karte dann in den Briefkasten zu stecken.

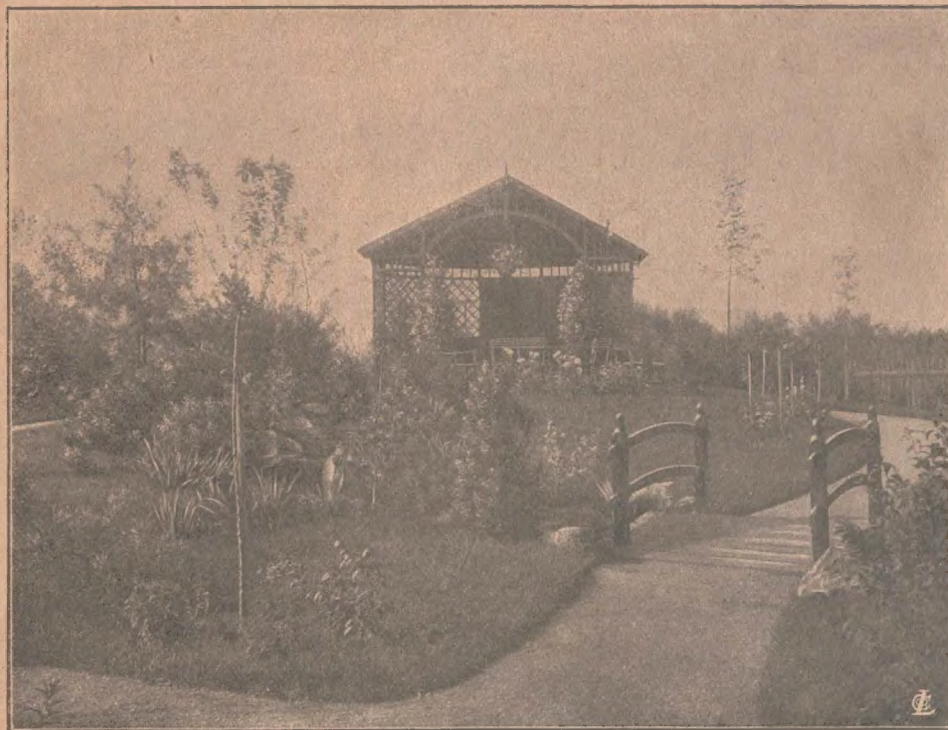
Sie übernehmen hierdurch keinerlei Verpflichtung, sondern wir senden Ihnen franko und kostenlos

die neue vergrößerte Prachtausgabe 1907  
unseres Haupt-Samen- u. Pflanzen-Katalogs f. Feld u. Garten.

Wir würden uns freuen, wenn jeder Leser von diesem, für ihn kostenlosen Anerbieten Gebrauch machen würde.

NB. Wir annoncieren nicht, diese Offerte erscheint nur einmal, wir bitten daher um gefl. Beachtung dieses Prospektes und baldgefl. Zusendung der Katalog-Bestellkarte.

Hochachtungsvoll ergebenst  
**LIEBAU & CO.**, Hoflieferanten  
Samenzüchter, Kunst- u. Handelsgärtner.



Verkleinerte Probe-Illustration aus unserem Haupt-Katalog, darstellend einen Blick in die Gartenanlage vor unseren Geschäftshäusern.

Übersenden Sie mir kostenlos und franko die neue Prachtausgabe Ihres

## Haupt-Samen- und Pflanzen-Katalogs 1907 für Feld und Garten (Ausgabe für Österreich-Ungarn).

Name: .....

Stand: .....

Ort: .....

Poststation: .....

NB. Auf obige Zeilen wollen Sie nur Ihren Namen, Wohnort und die Poststation schreiben und jede weitere Mitteilung weglassen, da nur dann diese Karte als Drucksache mit einer 3 Heller-(Filler-)Marke frankiert zulässig ist.

Unsere wertvollen Kunden bitten wir, mit dieser Karte den Katalog nicht zu verlangen, derselbe geht ihnen ohne Aufforderung zu.